

Politik trifft Tradition: Honecker und Kohl als Räuchermännchen!

Traditionelle Räuchermännchen aus dem Erzgebirge: Honecker und Kohl als neue Figuren feiern Erfolg in der Seiffener Volkskunst.

Seiffen, Deutschland - Eine neue und ungewöhnliche Kollektion von Räuchermännchen erregt die Aufmerksamkeit im Erzgebirge: In der Reihe der Seiffener Volkskunst treten überraschend die ehemaligen Politiker Erich Honecker und Helmut Kohl als charmante Holzfiguren in Erscheinung. Diese Tradition des drehselnden Handwerks, die typischerweise mit festlichen Weihnachtsmärkten und deutscher Gemütlichkeit assoziiert wird, erhält damit eine unerwartete politische Note.

Sven Reichl, der Vorstand der Seiffener Volkskunst, gab schmunzelnd bekannt, dass von der Union bisher keine Bestellung für die neuen Räuchermännchen eingegangen sei. Dennoch zeigt er sich erfreut über das positive Feedback von Kunden: „Die meisten finden das gut.“ Damit scheinen die Figuren bereits das Interesse einer breiten Öffentlichkeit geweckt zu haben.

Erfolg mit Angela Merkel

Die Hoffnungen liegen hoch, insbesondere nach dem großen Erfolg der Räucherfrau Angela Merkel, die sich als Verkaufsschlager herausgestellt hat und die Kassen ordentlich klingeln ließ. Reichl und sein Team, bestehend aus knapp 50 Mitarbeitern, setzen auf die gleiche Anziehungskraft der beiden neuen Figuren. Neben Honecker und Kohl sind auch andere

bekannte Persönlichkeiten in Holzform realisiert worden, darunter das beliebte Ampelmännchen sowie die Figur des aktuellen Bundeskanzlers Olaf Scholz, die eine Augenklappe trägt.

Der Preis für die neuen Räuchermännchen ist einheitlich festgelegt: Sowohl Kohl als auch Honecker kosten jeweils 89,90 Euro. Zum Vergleich: Merkel ist etwas günstiger zu haben, für 85,70 Euro.

Interessanterweise scheint das Interesse an diesen Figuren über die Grenzen Deutschlands hinaus zu wachsen. Der Exportanteil der Räucherfiguren ist laut Reichl im geringen zweistelligen Bereich. Die Nachfrage reicht bis in die USA, Mexiko und Singapur, wo deutsche Communities an Traditionen und Kultur interessiert sind. Warum Russland ein eher unwichtiger Markt bleibt, ist unklar, doch die Reichweite der Erzgebirger Volkskunst ist ohne Zweifel international.

Diese neuen Entwicklungen im Räuchermännchen-Geschäft zeigen, dass Trachten und Handwerk mit einem modernen, teilweise humorvollen Ansatz kombiniert werden können, was sowohl bei Einheimischen als auch bei internationalen Käufern gut anzukommen scheint. Es bleibt spannend, wie sich diese trendige Fusion von Brauchtum und Politik weiter entwickeln wird und ob weitere historische Persönlichkeiten in dieser Form zu sehen sein werden.

Details	
Ort	Seiffen, Deutschland
Quellen	• www.onetz.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at